D-01-424-2

Eindämmung, Erholung und Erneuerung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

1. Ordentlicher Länderrat - Digital
2. Mai 2020

Antragsteller*in:	Grüne Jugend Bundesvorstand
Beschlussdatum:	01.05.2020

Änderungsantrag zu D-01

Von Zeile 423 bis 424 einfügen:
Stadtteilen nach der Krise nötiger denn je, damit jene, die schon vor Corona drohten, abgehängt zu werden, den Anschluss nicht verlieren. **Hierbei sollte vorallem darauf geachtet werden, dass alle Schulen in der Bundesrepublik ihre Hygienerichtlinien in Zukunft einhalten können.**

Ebenfalls muss die Digitalisierung an den Universitäten und Berufsschulen unterstützt und verbessert werden. Dazu müssen, ähnlich wie im Digitalisierungspakt an Schulen, Universitäten und Berufsschulen durch Mittel des Bundes dabei unterstützt werden, Online-Vorlesungen zugänglich für alle zu machen. Dafür braucht es Investitionen in digitale Endgeräte für Studierende, damit alle die Möglichkeit haben, den Online-Angeboten zu folgen. Des weiteren müssen bundesweite Expertengremien Standards und Richtlinien für Online-Vorlesungen und Kurse festlegen, um den Lehrenden Hilfestellung zu bieten. Unvorbereitet ist die Lehre vor allem eins: Glückssache. Denn dass sich die Lehrenden mit digitalen Tools auskennen, ist noch längst nicht überall der Normalfall. Eine weitere jetzt dringend benötigte Lösung ist das „Nicht-Semester“, bei dem das Ziel nicht ist, möglichst viele Klausuren mit möglichst guten Noten zu bestehen, sondern viel mehr auf dem Schaffen von gleichwertigen und gerechten Bedingungen liegt. In der aktuellen Situation sollte nicht das Erbringen von Prüfungsleistungen, sondern vielmehr die Unterstützung derer im Vordergrund stehen, die in der aktuellen Krise benachteiligt sind, sei es, weil sie aus einem finanziell schwächeren Elternhaus kommen, sei es, weil sie beispielsweise mit einem Kind durch das Studium gehen. Wir dürfen niemanden zurückzulassen – die Corona-Krise bewältigen wir auch im Universitätsbereich und in der Berufsschule nur gemeinsam.